

Sich in der Landschaft finden

Der Schatz von Baschär präsentiert sich lesenswert im Büchlein «Rheinau-Giessen»

Das preiswerte Werk «Rheinau-Giessen: Werterhaltung unseres Lebensraumes» ist als Weihnachtsgeschenk erhältlich. Das bebilderte Büchlein vertieft die Liebe zur einmaligen Landschaft Baschär und zu den Giessen.

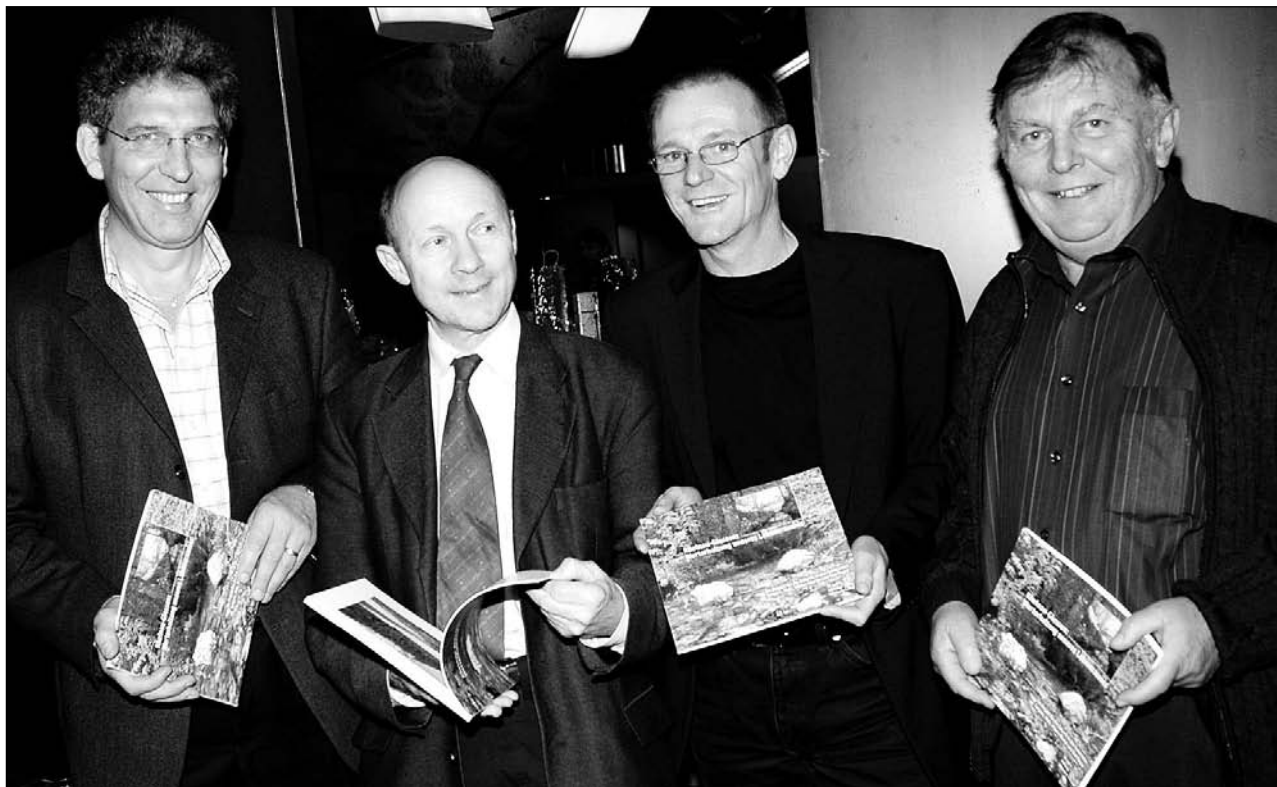
● VON AXEL ZIMMERMANN

SARGANS Die vielen Autoren des Büchleins «Rheinau-Giessen» erhalten zum Dank für ihre Fronarbeit frisches Gemüse aus der Baschärebene. Zehn Fachleute haben für die Stiftung Rheinau-Giessen gut verständlich und erfreulich anschaulich den einmaligen Lebensraum im Sarganser Becken zusammengefasst. Die Vernissage brachte die Verbundenheit mit einem speziell lieblichen Flecken Erde zum Ausdruck.

Die Zahl der Liebhaber steigt

Schön sind die Giessen auch von oben: Weil sich aber im Winter das Besteigen des Gonzens nicht empfiehlt, ist das Bewundern der Fotos im 70 Seiten starken Büchlein «Rheinau-Giessen: Werterhaltung unseres Lebensraumes» angezeigt. Die Landschaft Baschär, den Gemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs und Bad Ragaz gehörend, darf ein breites Publikum ansprechen. Das Sarganserland darf stolz sein auf die Pflege des grössten Ostschweizer Grundwasser-Reservoirs.

Bisher sind fünf Kilometer der Giessen, der Grundwasseraufstösse des Rheins, wieder fliessend. Fischer, Vogelkundler und Naturschützer freuen sich. Dass aber auch die betroffenen



Ihnen verdankt das Sarganserland das neuste Büchlein: Stefan Ackermann, Valentin Rehli, Peter Jenni und Hans Willi (von links) gehören zu den Hauptförderern der Giessen-Gewässer.

Bild Axel Zimmermann

Bauern und Ortsgemeinden beim Projekt der Wiederbelebung der Giessen mithelfen, ist eines der Ziele der Stiftung Rheinau-Giessen. «Der Einklang aller Interessen ist eine der Hauptaufgaben der Stiftung», erklärte deren Präsident Valentin Rehli, Walenstadt, am Freitagabend im Sarganser Restaurant Bergwerk. Und dass das bisher Erreichte Vorbild- und Pilotcharakter hat, zeigt das neue Interesse der Nachbargemeinde Wartau am wachsenden Projekt.

«Ältere Leser werden Tränen bekommen», verspricht Valentin Rehli. Das Büchlein «Rheinau-Giessen: Werterhaltung unseres Lebensraumes» ist so umfassend, dass für jedes Interesse ein passendes Kapitel zur Verfügung steht. Laut dem Redaktionsleiter Peter Jenni, Quarten, soll die Publikation zeigen, dass «die Giessen ein Teil des Lebens bei uns sind». Valentin Rehli doppelte nach: «Wir wollen die Werterhaltung unserer Region.»

Balz Manhart, Präsident der Region

Sarganserland-Walensee, würdigte das unter dem Vorsitz von Rehli geleistete und sagte: «Ich hoffe, das Projekt geht weiter.» Zum Redaktionsstab der Publikation gehören neben Stiftungspräsident Valentin Rehli dessen Sekretär Hans Willi und der Vereinspräsident Stefan Ackermann. Die von ihnen engagierten Autoren sind stark im Sarganserland verwurzelt. Sie beleuchten mit der Jubiläumspublikation der Stiftung Rheinau-Giessen den Lebensraum vom Wasser über die

Landwirtschaft bis zum Militär. Breiten Raum, auch mit vielen Illustrationen, nimmt naturgemäss der Ackerbau ein.

Der Kauf des Buchs hilft mit

Hergestellt hat das neue Büchlein «Rheinau-Giessen: Werterhaltung unseres Lebensraumes» die «Sarganserländer Druck AG». Die Auflage von 3000 Exemplaren wird über die Buchhandlungen und Papeterien der Region vertrieben. Der Preis beträgt 20 Franken – was angesichts der vielen farbigen Fotos und Abbildungen besonders kostengünstig ist. Möglich ist dies dank mehr als 30 Sponsoren. Wichtigste Partner sind, auch beim getätigten Ausbau der Giessen, die «Dr. Bertold Suhner-Stiftung» und der «Fonds Landschaft Schweiz».

Bester Beweis, dass sich alle Sarganserländer im Giessen-Projekt finden könnten, ist der Präsident des Werks: Der Arzt Valentin Rehli steht der Stiftung Rheinau-Giessen seit 10 Jahren umsichtig vor, obwohl er vorher keinen näheren Bezug zur Baschärebene und deren Schatz, dem riesigen Grundwasservorkommen, hatte. Dr. Rehli bringt vorbildlich viel Herzblut in den Erhalt der Giessen ein. Auch der Vereinspräsident Stefan Ackermann wäre froh um zusätzliche Mitglieder und Fronarbeiter. Aber wer seine Verbundenheit mit den Rheinau-Giessen zumindest vom Lehnssessel aus zeigen will, dem sei die neuste Schrift bestens empfohlen: Das Buch zum Jubiläum «10 Jahre Stiftung Rheinau-Giessen» ist interessant, lehrreich und bereichernd.

Vertrieb: «Sarganserländer Druck AG», Zeughausstr. 67, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Telefax 081 725 32 30, E-Mail: druckerei@sarganserlaender.ch